Persönlichkeits-Atlas – Grundbau

Prototyp eines multidimensionalen Frameworks zur systematischen Persönlichkeitsanalyse

Definition / Abstract

Der **Persönlichkeits-Atlas** ist ein konzeptionelles Strukturmodell zur geordneten Kartierung menschlicher Persönlichkeit. Statt einzelne Eigenschaften isoliert zu betrachten, organisiert das Modell Persönlichkeit in mehrere miteinander verbundene Ebenen: Identität, Werte, Motivation, Emotion, Kognition, Wahrnehmung, Körper, Nervensystem, Beziehungen, Entwicklung, Gesundheit, Kultur und Weltbild. Der Atlas ist hierarchisch aufgebaut und besteht aus **Hauptdomänen**, **Kategorien**, **Aspekten** und **Analysefragen**. Dieser Prototyp definiert den Grundbau eines umfassenden, erweiterbaren und interdisziplinären Systems der Persönlichkeitsforschung.

Kernprinzipien

• Multidimensionalität: Persönlichkeit entsteht aus dem Zusammenspiel psychologischer, biologischer, sozialer und kultureller Systeme.

• Systemintegration: Emotion, Kognition, Physiologie, Verhalten und Umwelt beeinflussen sich gegenseitig.

• Entwicklungsdynamik: Persönlichkeit verändert sich über Lebensphasen, Erfahrungen, Krisen und Anpassungsprozesse.

• Verkörperung: Mentale Zustände spiegeln sich in körperlichen und vegetativen Prozessen wider.

• Kontextabhängigkeit: Beziehungen, Herkunft, Kultur und Umwelt formen Persönlichkeitsstrukturen mit.

Strukturelle Architektur

• Ebene 1 – Hauptdomänen: die großen Grundfelder der Persönlichkeit.

• Ebene 2 – Kategorien: spezifische Teilbereiche innerhalb dieser Domänen.

• Ebene 3 – Aspekte: konkrete Mechanismen, Ausdrucksformen und Unterpunkte.

• Ebene 4 – Analysefragen: strukturierte Fragen zur systematischen Untersuchung.

Deklaration

Dieses Dokument beschreibt den **Grundbau** eines Persönlichkeits-Atlas als strukturelles Framework. Es dient als erste formale Definition eines Systems, das langfristig zu einem erweiterten Forschungs- und Analysemodell ausgebaut werden kann.

Index der 250 Kategorien

1. Selbstbild
2. Idealbild
3. Schattenaspekte
4. gewünschter Ruf
5. soziale Masken
6. Rollenidentität
7. Authentizität
8. persönliche Narrative
9. Identitätskonflikte
10. Identitätsstabilität
11. Wertehierarchie
12. moralische Prinzipien
13. Tabus
14. Gerechtigkeitsempfinden
15. Loyalität
16. Freiheitsverständnis
17. Opferbereitschaft
18. Integrität
19. moralische Grenzen
20. moralische Ausnahmen
21. Lebensvision
22. Lebenswerk
23. langfristige Ziele
24. kurzfristige Ziele
25. Anti-Vision
26. Hoffnung
27. Sehnsucht
28. Erfolgsvorstellung
29. gesellschaftlicher Beitrag
30. Zukunftsstrategie
31. intrinsische Motivation
32. extrinsische Motivation
33. Machtmotivation
34. Anerkennungsbedürfnis
35. Autonomiebedürfnis
36. Neugier
37. Sinnsuche

38. Wettbewerbsmotivation
39. Leistungsantrieb
40. Durchhaltevermögen
41. Grundemotionen
42. Stressreaktionen
43. Trigger
44. Frustrationstoleranz
45. Aggressionsmuster
46. Trauerverarbeitung
47. Glücksquellen
48. emotionale Regulation
49. emotionale Sensibilität
50. emotionale Stabilität
51. logische Intelligenz
52. kreative Intelligenz
53. soziale Intelligenz
54. intuitive Intelligenz
55. systemisches Denken
56. Metakognition
57. Entscheidungsstil
58. Problemlösungsstrategien
59. Mustererkennung
60. abstraktes Denken
61. visuelle Wahrnehmung
62. auditive Wahrnehmung
63. Körperwahrnehmung
64. emotionale Wahrnehmung
65. soziale Wahrnehmung
66. sensorische Sensibilität
67. Reizfilterung
68. Wahrnehmungsprioritäten
69. Wahrnehmungsverzerrungen
70. Intuitionssignale
71. vegetatives Nervensystem
72. Stressantwort
73. Energiehaushalt
74. Schlafstruktur
75. REM-Phasen

76. hormonelle Dynamik
77. Atemmuster
78. Herz-Stress-Reaktion
79. Schweißreaktionen bei Triggern
80. Muskelspannung
81. Physiognomik
82. Haltung
83. Bewegungsstil
84. Körpersymmetrie
85. Muskeltonus
86. Narben
87. Muttermale
88. Verletzungen
89. körperliche Anomalien
90. körperliche Energie
91. Augen-Segment
92. Kiefer-Segment
93. Hals-Segment
94. Brust-Segment
95. Zwerchfell-Segment
96. Bauch-Segment
97. Becken-Segment
98. Atemblockaden
99. chronische Spannungszonen
100. Entladungsmuster
101. medizinische Geschichte
102. chronische Beschwerden
103. Allergien
104. Stoffwechsel
105. hormonelle Besonderheiten
106. Schlafqualität
107. Energielevel
108. Schmerzverarbeitung
109. Immunreaktionen
110. Regenerationsfähigkeit
111. genetische Merkmale
112. Stammbaum
113. familiäre Krankheiten

114. genetische Temperamentsmuster
115. ethnische Herkunft
116. evolutionäre Anpassungen
117. körperliche Vererbung
118. genetische Risiken
119. genetische Vorteile
120. epigenetische Einflüsse
121. Familienrollen
122. Generationstraumata
123. Werteübertragung
124. Autoritätsstrukturen
125. emotionale Bindungen
126. Konfliktmuster
127. Erziehungsstil
128. soziale Klasse
129. kulturelle Traditionen
130. familiäre Erwartungen
131. Kindheit
132. Jugend
133. frühes Erwachsenenalter
134. Wendepunkte
135. Krisen
136. Wachstum
137. Wertverschiebungen
138. Meilensteine
139. persönliche Transformationen
140. Lebensphasen
141. Schock
142. Isolation
143. Fixierung
144. Bewältigungsstrategien
145. körperliche Trauma-Spuren
146. emotionale Trauma-Spuren
147. Wiederholung von Mustern
148. Heilungsversuche
149. Triggerreaktionen
150. Resilienz
151. Bindungsstil

152. Intimität
153. Vertrauen
154. Dominanz-Dynamik
155. Konfliktverhalten
156. Kooperation
157. Loyalität
158. Empathie
159. soziale Grenzen
160. Beziehungsmuster
161. sexuelle Entwicklung
162. sexuelle Orientierung
163. Präferenzen
164. Fantasien
165. Fetische
166. sexuelle Werte
167. Grenzen
168. Intimitätsbedürfnis
169. Macht-Dynamik in Sexualität
170. langfristige sexuelle Ziele
171. Sprachstil
172. Humor
173. Musikpräferenzen
174. Serien / Filme
175. literarische Vorlieben
176. Kunst
177. ästhetische Präferenzen
178. Symbolik
179. narrative Archetypen
180. kulturelle Resonanz
181. visuelle Präferenzen
182. Architekturgeschmack
183. Farben
184. Kleidung
185. Design
186. Raumgestaltung
187. Lichtpräferenzen
188. Klangpräferenzen
189. Materialpräferenzen

190. Atmosphäre
191. Bauchgefühl
192. Musterintuition
193. kreative Eingebung
194. Vorahnung
195. unbewusste Informationsverarbeitung
196. Entscheidungsintuition
197. symbolische Wahrnehmung
198. imaginative Visionen
199. spontane Erkenntnisse
200. intuitive Muster
201. religiöse Orientierung
202. Naturbezug
203. Sinnfragen
204. metaphysische Überzeugungen
205. Ritualpraxis
206. spirituelle Erfahrungen
207. Lebensphilosophie
208. ethische Spiritualität
209. existenzielle Fragen
210. persönliche Glaubenssysteme
211. Erkenntnistheorie
212. Ontologie
213. Ethik
214. Wahrheitstheorie
215. Sinninterpretation
216. Menschenbild
217. Gesellschaftsbild
218. Zukunftsphilosophie
219. Naturverständnis
220. Wirklichkeitsmodell
221. Routinen
222. Impulsverhalten
223. Selbstkontrolle
224. Risikoverhalten
225. Arbeitsstil
226. Entscheidungsgewohnheiten
227. Kommunikationsstil

228. Konfliktreaktionen
229. Lernverhalten
230. Anpassungsfähigkeit
231. Coping-Strategien
232. Entspannungstechniken
233. Rückzug
234. soziale Unterstützung
235. körperliche Regulation
236. mentale Regulation
237. kreative Regulation
238. humorbasierte Regulation
239. spirituelle Regulation
240. Krisenbewältigung
241. Lernstil
242. Wissensinteressen
243. Kreativitätsmethoden
244. Selbstreflexion
245. Feedbackverarbeitung
246. Lernmotivation
247. Wissensstruktur
248. Erkenntnisentwicklung
249. Kompetenzaufbau
250. langfristige Entwicklung

Erfunden von Res Christian Manz aus der Schweiz am 10.03.2026